

Was kommt nach dem Abriss der Theaterbrücke?

Politische Gremien beraten über Beschlussvorschlag – Rat soll in seiner nächsten Sitzung entscheiden

VON BETTINA JAESCHKE

Wolfsburg. Seitdem die Theaterbrücke abgerissen wurde, gibt es für Fußgänger keinen offiziellen Weg mehr, die Braunschweiger Straße auf Höhe der Röntgenstraße zu überqueren. Um an dieser Situation etwas zu ändern, gibt es nun eine Beschlussvorlage, die in mehreren politischen Gremien zunächst beraten werden soll, bevor der Rat in seiner nächsten Sitzung am 4. September darüber entscheiden soll. Sie enthält den

Auftrag für eine Machbarkeitsstudie für eine Querung der Braunschweiger Straße.

In der Vorlage sind zwei Varianten vorgeschlagen, wie am Knotenpunkt Röntgenstraße kurzfristig für Fußgänger eine Möglichkeit geschaffen werden könnte, die Straße zu überqueren. Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage sei nicht davon auszugehen, dass ein Brückenneubau kurzfristig realisiert werden könne, heißt es zur Begründung. „Wir brauchen eine Lösung, damit der Kreuzungs-



Für Fußgänger ist das Überqueren der Braunschweiger Straße auf diesem Weg offiziell verboten. FOTO: BORIS BASCHIN

bereich von Fußgängern möglichst schnell wieder überquert werden kann“, sagt Erich Schubert (SPD), Ortsbürgermeister Stadtmitte. Dass dies wichtig ist, darin stimmt auch Sabah Enversen (SPD), Ortsbürgermeister Mitte-West, zu. Doch unterscheiden sich die beiden Ortsräte in ihrer grundsätzlichen Haltung, welche langfristige Lösung sie bevorzugen. Während der Ortsrat Stadtmitte den Umbau der bestehenden Kreuzung an Braunschweiger Straße/Röntgenstraße mit Fußgänger- und Radfahrerführung bevorzugt, ist der Ortsrat Mitte-West für den Neubau einer Brücke.

Fehlende Fußwege

Bei den im Beschlussvorschlag aufgezeigten Möglichkeiten, wie eine künftige Straßenquerung aussehen könnte, bevorzugt Schubert die zweite Variante. „Dort hat man eine Mittellinsel, um die Straße zu überqueren und behindert – im Vergleich zur ersten Variante – nicht den Linksabbieger-Verkehr in die Röntgenstraße“, sagt er. „Momentan ist der Zustand unzumutbar, da auch nur Radwege und keine vernünftigen Fußwege in dem Bereich vorhanden sind.“ Eine dauerhafte Lösung sieht er jedoch in weiter Ferne. Eine Brückenlösung liege – angesichts der Haushaltslage der Stadt – seiner Meinung nach eher in weiter Ferne.

Dass eine provisorische Lösung gebraucht wird, daran lässt auch Enversen keine Zweifel. Er sieht die Lage ansonsten jedoch anders. „Wir wollen eine richtige Brücke haben“, möchte er eine langfristige Lösung. Dass die Stadt eine solche Finanzierung nicht alleine leisten könne, sei klar. Seiner Meinung nach gebe es jedoch genug Förderprogramme, durch deren Unterstützung ein Brückenbau möglich sei. „Wir brauchen nicht nur eine einfache Fußgängerbrücke, sondern eine, die auch für den Radverkehr erträglich wird“, sagt er. Gleichzeitig weist er auch noch einmal auf die Bedeutung einer Quermöglichkeit hin. „Die Braunschweiger Straße ist die schärfste Barriere, wenn wir von Mitte-West noch einen Bezug zum Rabenberg haben wollen.“

Im Ortsrat Stadtmitte wird über die Vorlage der Verwaltung am 21. August beraten. Der Ortsrat Mitte-West trifft sich am 28. August.

XXXLutz

Braunschweig

Buhl

Wolfsburg

Nur am

Samstag

Donnerstag
22.
August

Freitag
23.
August

24.
August

DAS GAB'S NOCH NIE NIE

ZUSÄTZLICH

EXKLUSIV FÜR FREUNDSCHAFTSKARTENINHABERINNEN UND -INHABER



IN ALLEN

ABTEILUNGEN

Auf fast alle:

- ☒ Möbel
- ☒ Küchen
- ☒ Matratzen
- ☒ Gardinen
- ☒ Leuchten
- ☒ Teppiche
- ☒ Heimtextilien
- ☒ Babyzimmer
- ☒ Baby-Exklusivmarken*
- ☒ Haushaltswaren & Accessoires

Ausgenommen:
siehe S) sowie in
dieser Werbung
angebotene
Ware.

ILDE34-4-b Für Druckfehler keine Haftung. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. 1) Exklusiv für Freundschaftskartenehaberinnen und -haber. Im Möbelbereich auf mit „Hauspreis“ gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Bei XXXLutz Schulenburg keine Baby-Artikel platziert, aber bestellbar. Bei XXXLutz Schulenburg in Flensburg, Blankenburg und Goslar keine Teppiche platziert, aber bestellbar. Soweit anwendbar, Kombination mit dem „Hauspreis“ möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig nur von 22.08.2024 bis 24.08.2024. *Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patinio. S) Gültig bei Neuauflagen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“, „Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxxx, Depot, JAB, Joop! Teppiche, Leifheit, Musterring, Paidi, Soehnle, Tilo, Tom Tailor Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Keine Barauszahlung.